Folgen einer Nacht

... jetzt könnt ihr erfahren, was es ist...

Von Mikito

Kapitel 21: 16. Dezember

Autor: Mikito

Genre: Romantik, Humor, Shonen Ai,

Fandom: Fake

Pairing: Dee x Ryo, JJ x Drake (am Rande oder eher in der Ecke *hihi*)

FSK: ab 14+

THX: Meiner Beta Leserin Chibi_Inu

Disclaimer: Nix von Fake ist mir.... just for fun and no money....

ähm... Steve und Tony sind Eigentum meines Geistes und gehören mir genauso wie Max, Black und Mick.

Kapitel:21 von 22

Erklärung

" " à jemand redet

< > à jemand denkt

So genug der langen Vorrede, holt euch einen Tee, Kaffee oder was kühles, lehnt euch zurück und beginnt mit der Story. Viel Spaß wünscht
Mikito

Folgen einer Nacht

~*~ 16. Dezember ~*~

Im Apartment der MacLane's

"Wegen Gestern... Tony! Es..." versuchte Steve am Frühstückstisch sein Gegenüber sein Verhalten vom Vortag zu erklären.

"Vergiss es. Ich ich glaube...", Tony hielt nachdenklich inne, "... weißt du, Steve... die letzte Nacht... wo ich dich getröstet habe... Vielleicht... irre ich mich ja auch... Wie wäre

es, wenn... wenn... wir noch mal ganz von vorne... anfangen.... Die Erpressung.... und so einfach... vergessen.... Natürlich nur wenn du willst....!" murmelte Tony leise. Seine Augen suchten die Blauen von Steve.

"Willst du das denn wirklich? Alles vergessen, was war?" erwiderte Steve.

"Naja... vielleicht nicht alles... aber doch so ein bisschen...."

"Und was ist dieses bisschen?" kam es zögernd von Steve.

Nach einigen Sekunden des Schweigens hob Tony den Kopf und schaute Steve offen und irgendwie bangend an. "... Da gibt es etwas... was du noch nicht weißt.... was ich vergessen will...."

"Dann sag es nicht... streich es wenn es für dich so eine Last ist!"

"... du solltest es aber... Du hast mich nie gefragt.... Warum ich so plötzlich in deinem Umfeld aufgetaucht bin."

"Du kamst doch mit Dee, hast ..." ärgerlich weiteten sich Steve's Augen als ihm die Erleuchtung kam. "... du wolltest mich?"

"Ja! ... ich wollte durch dich meine Rache ausleben... dich ...!"

"Warte, Tony! Sag nichts!" zaghaft griff Steve über den Tisch und legte seine Hand behutsam auf die von seinem Gegenüber. "Tony... sieh mich an... Das ist vergangen... Es ist mir egal warum oder wieso du in mein Leben getreten bist. Ich bin dankbar dafür. Ohne dich hätte ich die Zeit beim Gericht nicht so überstanden. Hätte vielleicht sogar doch nicht den Mut aufgebracht.... Als... ich in deinem Wagen... von deiner Familie... hörte... da ahnte ich es schon... und wenn Dee und Ryo nicht gewesen wären.... wer weiss.... aber das ist dieses kleine Wörtchen Wenn! Also vergessen wir es. Okay?"

"Du ... du kannst so einfach.... Danke!" murmelte Tony, "... dann streichen wir das und beginnen echt noch mal von vorn...!"

"Ohne Zwang? Ist es das... verstehe ich dich richtig?" Hoffnung erklang in Steve's Stimme.

"Ich denke schon.... Oh Mann! Ich stottere hier rum wie ein drittklässler. Wir sind doch erwachsen. Sollten doch eigentlich wissen was wir wollen." Tief atmete Tony durch und schaute sein Gegenüber nun ernst an. "Also... Versuchen wir es... Okay?"

"Ja!" lächelte Steve in glücklich an. "Ich lie...!"

"Halt!" unterbrach in Tony bevor er diese Äußerung laut aussprach. "Lass mir Zeit! Dräng mich nicht. Ich... will dir keine große Hoffnung machen, Steve. Kannst du das nicht verstehen?"

"Doch!" kam es jetzt etwas gedämpfter zurück. "Aber Hoffen darf ich? Ich werde dich nicht bedrängen. Darf ich dich wenigstens hin und wieder küssen und berühren?"

"Bleibt wohl nicht aus.... Immerhin müssen wir zwei noch das Zimmer für den neuen MacLane vorbereiten. Mit Ryo können wir da kaum rechnen."

"Gut... dann fangen wir mal an!" grinsend griff Steve nach Tony's Hand und zog ihn sanft in seine Arme, besiegelte ihr Abkommen mit einem kleinen hauchzarten Kuss, bevor sie sich an das Einrichten des Kinderzimmers machten.

Zur gleichen Zeit im Krankenhaus

"Das gibt's doch nicht!" erklang dann auch die aufgeregte Stimme von Miller der ein aufkeuchen von Foster folgte.

"Gut das ich noch nicht die Spritze gesetzt habe!"

"Was... was ist denn los?" fragte Ryo nun etwas aufgebracht. Dee hielt seine Hand fest, so das der Blonde nicht ebenfalls an den Schirm treten konnte.

"Dee, Ryo... irgendwie... es scheint eine Änderung vorzugehen. Dee stellt seinen Körper auf die Geburt ein."

"WAS?" keuchte Dee dem der Schweiß über die Stirn rann.

"Würde mir das mal jemand erklären?" bat Ryo mit sehr gefasster Stimme um Aufmerksamkeit.

"Nun... es wird kein Kaiserschnitt geben. Wir holen es auf normalem Wege!" erklärte nun Brian dem Ehepaar.

"Wie? Normalem Wege? Ich verstehe nicht... Das geht doch...!"

"Normal... wie es rein ist... so kommt es auch raus..."

Ryo warf einen entsetzten Blick zu den Ärzten und hörte Dee gleichzeitig aufschreien.

"Die Wehen setzen ein." Sagte die Hebamme nun mit routinierter Stimme.

Ryo der völlig von der momentanen Situation überfordert war, drückte nur Dee's Hand und sagt in einem gleichbleibenden Singsang "Es wird alles gut... Dee... Ich liebe dich!"

Die Hebamme drückte auf Dee's Bauch und erklärte, das es gleich soweit sei. Plötzlich bäumte Dee sich unter einer heftigen Wehe auf und hörte nur noch wie die Hebamme schrie

"PRESSEN!"

~*~*~*~ to be continued..... ~*~*~*~

+++++

Ups....schon vorbei???

Kann doch nicht sein... Die Story fing doch gerade erst an *seufz*

Aber es gibt noch einen Prolog.... Ihr wollt doch mit Sicherheit wissen...

Junge oder Mädchen und dann auch noch wie es heißt.

Dank geht an meine kleine SIS fürs Beta-Lesen. *Nobody is perfect*

Bis zum nächsten mal....

Eure Mikito

Über Rückmeldungen in Form von ENS, Komis oder Mails freue ich mich....